

Kalksburg, 4. Februar 2011

Sehr geehrte Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler!

Die Planungen (Klassen- und Gruppenbildungen sowie Lehrereinsatz) für das Schuljahr 2011/12 müssen im Zeitraum zwischen den Semesterferien und Ostern fertiggestellt werden und dem Stadtschulrat zur Genehmigung vorgelegt werden. Da das Kollegium Kalksburg wie jede andere katholische Privatschule die Professorinnen und Professoren zu 100% als „lebende Subvention“ des Staates erhält sind wir auch verpflichtet, alle gesetzlichen Rahmenbedingungen bei der Schulorganisation und im Unterricht sowie bei der Leistungsbeurteilung einzuhalten.

Bei der Hauptversammlung des Elternvereins im Herbst 2009 hat es von mir Aussagen über die Sprachenwahl in der Oberstufe gegeben, die ich hier noch einmal kurz zusammenfassen will:

- ❖ Für die 5. Klassen des Schuljahres 2011/12 werden erstmals für die Schüler/innen des Realgymnasiums und jene Schüler/innen, die in der 3. Klasse Latein gewählt haben, drei lebende Fremdsprachen (4jährig in der Oberstufe als Pflichtfach) zur Wahl angeboten: Italienisch, Französisch oder Spanisch.
- ❖ Da die Anzahl der Schüler/innen, die diese Wahl treffen können, von Jahrgang zu Jahrgang unterschiedlich ist (je nach Wahl in der dritten Klasse und der Gesamtzahl in den zukünftigen 5. Klassen) besteht die Gefahr, dass nicht jedes Jahr alle drei Sprachgruppen in den 5. Klassen zustande kommen, da eine Sprachgruppe aus mindestens 12 (nach Empfehlung des Stadtschulrates 15) Schüler/innen bestehen muss.
- ❖ Sollte einer der drei lebenden Fremdsprachen nicht zustande kommen wird in der 6.-8. Klasse exklusiv die in der 5.Klasse nicht gewählte Sprache als zusätzlicher Wahlpflichtgegenstand maturabel (2-2-2 Stunden) angeboten werden und die anderen bereits existierenden Sprachen nicht mehr.
- ❖ Wenn in aufeinanderfolgenden Jahrgängen immer wieder andere Sprachgruppen zustande kommen bedeutet das, dass Schüler/innen, die in der 6.-8. Klasse eventuell durchfallen (was vereinzelt vorkommt), das Kollegium Kalksburg verlassen müssen, wenn in dem „darunter“ geführten Jahrgang die Sprache nicht existiert, die sie in der 5. Klasse gewählt haben.

Die ersten Erhebungen für die nun notwendige endgültige Anmeldung für die 5. Klassen hat ergeben, dass Griechisch für die „Langlateiner“ nicht zustande kommen wird, zumindest eine Gruppe Spanisch gesichert erscheint, aber sowohl für Französisch als auch Italienisch zu wenige definitive Anmeldungen vorliegen. Daher muss eine Entscheidung getroffen werden, welche Sprachen (nur zwei lebende Fremdsprachen vierjährig) zur Wahl gestellt werden. Da Italienisch als zusätzliche Sprache im Wahlpflichtfachbereich der 6. Klassen entsteht habe ich mich nach reiflicher Überlegung entschlossen, lediglich Spanisch und Französisch alternativ anzubieten (siehe beiliegenden Anmeldezettel), wobei auch für diese Wahl gilt, dass Französisch zumindest 12-15 Meldungen benötigt.

Ich ersuche Sie/euch daher, die Wahl der Sprachen in den Familien ausführlich zu diskutieren, das beiliegende Formular mit ehrlichen Angaben auszufüllen und rechtzeitig beim Klassenvorstand abzugeben. Nötigenfalls wird auch kurzfristig ein Eltern-/Schüler-/Lehrerabend zu Beginn des 2. Semesters einberufen.

Mit freundlichen Grüßen

(Mag. Michael Dobeš, Direktor)



ANMELDUNG
FÜR DIE 5. KLASSE IM SCHULJAHR 2011/2012

BIS DONNERSTAG 17. FEBRUAR BEIM KLASSENVORSTAND ABZUGEBEN

Name des Kindes	Klasse

Ich melde mein Kind für den folgenden Schulzweig an: bitte ankreuzen!	Bezeichnung	Fremdsprache(n) in der Unterstufe:	Als weitere Fremdsprache ab der 5. Klasse wird gewählt: bitte ankreuzen!
<input type="checkbox"/>	Gymnasium	1.Fremdsprache: E 2.Fremdsprache: L	Französisch: <input type="checkbox"/> Spanisch: <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Gymnasium	1.Fremdsprache: E 2.Fremdsprache: F	Latein: <input type="checkbox"/> In diesem Zweig ist ab der 5. Klasse Latein verpflichtend!
<input type="checkbox"/>	Realgymnasium	1.Fremdsprache: E	Französisch: <input type="checkbox"/> Spanisch: <input type="checkbox"/> Latein: <input type="checkbox"/>

Mein Kind wird im nächsten Jahr **voraussichtlich** eine andere Schule besuchen:

.....
Schulbezeichnung

Falls es jedoch am Kollegium bleibt, beabsichtigt es, den oben angeführten Schultyp zu besuchen.

Wien, am Unterschrift: